

Berufsprüfung „Handwerker/innen in der Denkmalpflege“; Öffentlichkeitsarbeit

Kernbotschaften

Zielgruppe: Fachleute Kulturgütererhaltung, insbesondere Denkmalpfleger/innen, Behörden, Architekten, Ingenieure

Handwerkerinnen und Handwerker, die die Berufsprüfung „Handwerker/innen in der Denkmalpflege“ absolviert haben, verfügen über die notwendigen Qualifikationen zur Arbeit an historisch wertvollen Bauten.

Es gibt bereits Absolventen dieser Prüfung im Bereich Malerei und Verputz. Im Sommer 2012 beginnen zudem Vorbereitungen auf diese Prüfung in den Bereichen Holzbau, Schreinerei¹, Stuck und Putz, Malerei, Maurerei, Steinbildhauer/Steinmetze, Naturstein/Pflästerungen, Gartenbau, Spenglerei.

Erhalt und Erneuerung, Schutz und Pflege von historisch wertvoller Bausubstanz erfordert eine Zusammenarbeit von Restauratoren/Konservatoren und spezifisch qualifizierten Handwerkern.

Zielgruppe: Beteiligte Berufsverbände

Arbeiten an historisch wertvollen Bauten stellen für die Betriebe ein attraktives Geschäftsfeld dar. Wenn sie über Absolventinnen und Absolventen der Berufsprüfung „Handwerker/innen in der Denkmalpflege“ verfügen, sind sie bei entsprechenden Ausschreibungen im Vorteil.

Die Vorbereitung auf die Berufsprüfung ist zudem eine interessante Weiterbildungsmöglichkeit (höhere Berufsbildung) für strebsame Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Bisher war eine solche Vorbereitung nur an ausländischen Fachschulen möglich.

Ziel ist eine Sensibilisierung im Umgang mit historisch wertvoller Bausubstanz und die Vermittlung der Fähigkeit, mit alten und neuen Materialien und Techniken schützenswerte Bauten zu erneuern und zu unterhalten. Es geht weiter um die Zusammenarbeit zwischen Bauherrschaft, Denkmalpflege und anderen Handwerkern.

Zielgruppen: Handwerker/innen in den einschlägigen Berufen, Laufbahnberatungen, Berufsinformationszentren, Fachlehrer an BFS

Die Arbeit an historisch wertvollen Bauten ist ein attraktives Berufs- und Arbeitsfeld.

Zurzeit wird eine Berufsprüfung konzipiert, in der Handwerkerinnen und Handwerker mit einschlägigen Berufen sich dafür qualifizieren können.

Die Vorbereitung auf diese Prüfung findet berufsbegleitend und modularisiert statt. Sie wird im Sommer 2012 beginnen; die ersten Berufsprüfungen sind auf Sommer 2014 geplant.

Zielgruppe: Bauherrschaften (Private, Behörden die Liegenschaften verwalten)

Bei Unterhaltsarbeiten an historisch wertvoller Bausubstanz ist auf den Einsatz von Handwerkerinnen und Handwerkern zu achten, die dafür ausgebildet sind.

Zu den Qualifikationen gehört die Beherrschung zeitgenössischer Technologien, Erfahrung mit historisch wertvoller Bausubstanz sowie die Fähigkeit, im Gespräch mit Bauherren, Denkmalpflege, Architektinnen, Konservatoren und Handwerkern aus anderen Berufsgruppen, optimale Lösungen zu finden.

Fachleute, die die Berufsprüfung „Handwerker/innen in der Denkmalpflege“ bestanden haben, verfügen über diese Qualifikationen.

Zielgruppe: Breite Öffentlichkeit, Parlamentarier

Früher wurde oft mit anderen Materialien und Verfahren gebaut als heute. Das Wissen um alte Fertigkeiten und Baumethoden ist vom Vergessen bedroht.

Baudenkmäler können nur erhalten und erneuert werden, wenn es Handwerker und Handwerkerinnen gibt, die solche Materialien und Verfahren kennen und sie unter Berücksichtigung heutiger Vorschriften und

¹ Gewisse Ausbildungsgänge, die mindestens teilweise an die Vorbereitung auf die Berufsprüfung angerechnet werden können, laufen bereits, beispielsweise im Bereich Schreinerei und Gartenbau.

Berufsprüfung „Handwerker/innen in der Denkmalpflege“

Gewohnheiten anwenden können.

Zurzeit wird eine Ausbildung mit staatlich anerkanntem Abschluss konzipiert, in dem Handwerker die für solche Tätigkeiten die notwendigen Fähigkeiten erwerben können.

Beteiligte Kreise (projektinterne Kommunikation)

Die Arbeiten gehen voran, die nächsten Schritte sind ...

Die Website enthält einen geschützten Teil, wo man ‚alles‘ über das Projekt erfährt.

Der öffentliche Teil der Website hilft, wenn man andere über das Projekt orientieren will.

Stand: 18. Mai 2011
Wt 11510